

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über
Ordnungswidrigkeiten**

Vom 19. Juli 2000

Aufgrund von § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2432, 2445), in Verbindung mit § 13 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiZuVO) vom 2. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 561), zuletzt geändert durch § 16 Abs. 2 der Verordnung vom 21. Juli 1997 (SächsGVBl. S. 521, 523), wird im Benehmen mit dem Staatsministerium des Innern verordnet:

Artikel 1

Die **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten** wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 27 wird das Komma am Ende durch einen Punkt ersetzt.
- b) Nummer 28 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 19. Juli 2000

**Der Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft
Steffen Flath**